

Neuer Bahnhof Nätschen, Umweltbericht

Sanierung, Ausbau und Erweiterung der bestehenden Skianlagen in Andermatt-Oberalp-Sedrun: Der Bahnhof Nätschen als wichtiger Zubringer- und Umsteigepunkt für die gute Anbindung an die Mittelstation Nätschen wurde unter laufendem Betrieb saniert und verlegt, um die Distanz zu den Skibahnen zu verkürzen. Zwei neue Aussenperrons sind nun barrierefrei zugänglich, drei bestehende Niveauübergänge wurden zur Erhöhung der Personensicherheit aufgehoben.

- Definition bodenkundlicher Massnahmen (verdichtungsempfindliche/erschwert rekultivierbare Böden)
- Konzept zur Aufbereitung von 50'000 m³ ausgehobenem Fels (Verwertung als Koffermaterial)
- Erstellung Baulärmkonzept, Berechnung der Immissionen an angrenzende Liegenschaften
- Planung Ersatzmassnahmen für neu eingedolte Fliessgewässer
- Planung Ersatzmassnahmen im Bahnhofsumkreis für beanspruchte Flächen mit geschützten Vegetationstypen/für Lebensräume geschützter Arten
- Planung neuer, lokaler Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial
- Sicherstellung der Verbindungen der Wanderwege während der Bauphase



Kunde

MGB Matterhorn Gotthard Bahn

Zeitraum: 2013 - 2016

Ansprechpartner

Caspar Labhart, +41 58 451 65 61

Bausumme: CHF 19.3 Mio.

Erbrachte Leistungen

- Bericht zur Umwelt (Auflageprojekt)
- Abklärungen zu Trinkwasserquellen
- Abklärungen zu Akustik und Lärm
- Massnahmenbilanz
- Bodenbeprobungen
- Projektierung Ersatzmassnahmen Biosphäre
- Berechnungen Erschütterungs- und Lärmimmissionen
- Erstellung Wasserbauunterlagen
- Planung lokaler Deponie für unverschmutztes Aushubmaterial
- Pflichtenheft und Ausschreibung Umweltbaubegleitung

Charakteristische Angaben

- Gleislänge (Schotter inkl. Unterbau): 1'200 m
- Anzahl Aussenperrons: 2
- Anzahl Weichen: 2
- Anpassung Führung Erschliessungsstrasse: 750 m
- Strassen-/Skiunterführung Spannweite: < 10m

Weiterführende Informationen